



# KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und  
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

**AUGUST – SEPTEMBER 2018**



Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle  
des lebendigen Wassers umsonst.“

Offenbarung des Johannes 21,6 | Jahreslosung 2018



Liebe Leserinnen und Leser,



seit Wochen klopfen Maurer den Putz von den Außenmauern unserer Kirche ab. Einst

wurden die starken Mauern sehr sorgfältig aus Natursteinen gefertigt. Dicht neben einem der wuchtigen Strebepfeiler erkennt man, dass hier einst eine Tür ins Innere führte. Der gewölbte Bogen hebt sich klar von den geraden Steinreihen der zugesetzten Türöffnung ab. Eine dichtgemachte Tür?

Auch im täglichen Leben stoßen wir auf verschlossene Türen. Dann fehlt der Zugang zu einem Bereich, der einem früher wichtig war. Oder ein Mensch scheint verschlossen, man kommt nicht mehr an ihn heran. Kein Gespräch fruchtet mehr, Menschen prallen mit ihren vorgefassten Meinungen aneinander ab.

Wie zugemauert scheint vielen der Zugang zum persönlichen Glauben oder zur Kirche als Gemeinschaft von Glaubenden. Wie viele Kinder wachsen in unseren Orten auf, ohne von Gott zu hören! Wie vielen Menschen sind Glauben und Kirche absolut gleichgültig!

„Ist eben so“. Abfinden? Abhaken? Es gibt ja vieles, was hinzunehmen ist, was wir wirklich nicht ändern können. Aber ich meine, dass

dazu schnell Angelegenheiten und Probleme gezählt werden, die man doch ändern könnte. Im Miteinander. Im Glauben. In der Kirche.

Als Spruch ist uns ein Wort des Propheten Hosea vorgegeben. 750 Jahre vor Christus wirkte er. Er erlebte den massiven Druck der assyrischen Großmacht auf sein kleines Land. Auch deshalb ging es da immer brutaler zu. Gleichzeitig griff die Gottvergessenheit um sich. Böses wurde gesät, üble Taten verübt, eine Atmosphäre der Lügen vergiftete das Land. Dagegen ruft er im Namen Gottes: **Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt. Hosea 10,12**

Seine Worte schienen damals kaum Gehör zu finden. Er erlebte nicht, wie sich die verschlossenen Türen zu Gerechtigkeit, zu Aufrichtigkeit, zum Glauben öffnen. Sein Heimatland, das Nordreich Israel, ging unter.

Hoseas Worte blieben erhalten. Aus der Bibel sprechen sie heute zu uns. Sie ermutigen uns, nicht müde zu werden, sondern am Glauben festzuhalten, in ihm zu bleiben und zu reifen. Denn unser Gott ist für uns da. Der Allmächtige ist uns gut und barmherzig und hört unser Gebet. Er möchte, dass

wir uns für Gerechtigkeit einsetzen und dem Bösen mit Gutem begegnen. Er möchte, dass wir auch in Glauben und Kirche Neues wagen. Und durchaus tiefgründig. Pflügen ist etwas anderes als nur Staub zu wedeln. Noch ist Zeit. Und unsere zugesetzte Kirchentür? Als man im 19. Jahrhundert den Turm anbaute, schuf man dort auch ein größeres Portal. Die alte Seitentür wurde überflüssig und sie störte die Optik der neuen Fassade. Bald wird die alte Türöffnung unter dem neuen Putz verschwunden sein. Möge uns das Bild daran erinnern, dass gewohnte Zugänge und Wege manchmal dicht gemacht werden können. Aber es lohnt sich, um die Ecke zu schauen, ob es nicht auch neue Türen und neue Wege gibt.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen  
Pfarrerin Arne Mehnert

### Schulanfängerandacht in Grumbach

**Sa, 11. August 13:30 Uhr**

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Unsere ABC-Schützen sind mit ihren Gästen herzlich zur Schulanfängerandacht eingeladen, um die Schulzeit mit Gottes Segen beginnen zu können. Petra Friedel und Christine Bräuer



Die Kirchgemeinden Jöhstadt, Grumbach, Steinbach und Arnfeld laden zum gemeinsamen **Gottesdienst für Jung und Alt zum Beginn des neuen Schuljahres ein:**

### Andreas-Gegentrum-Stolln

**So, 19. August – ab 11:00 Uhr**

Der Jöhstädter Posaunenchor begeht in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag und wird deshalb zusammen mit Bläsern und Chören unserer Gemeinden für die festliche musikalische Gestaltung sorgen. **11:10 Uhr** Gottesdienst für Jung und Alt | **12:00 Uhr** Mittagsimbiss am Stolln | **13:00 Uhr** Serenade | **14:00 Uhr** Kaffeetrinken | Die Kinder sind nach dem Gottesdienst zu verschiedenen Angeboten, auch kreativen Möglichkeiten, eingeladen. Und wer möchte, kann mit der Preßnitzalbahn zum Stolln reisen: **10:05 Uhr** Abfahrt Jöhstadt Bahnhof, Ankunft am Stolln 10:35 Uhr | **11:00 Uhr** Abfahrt Steinbach, Ankunft am Stolln 11:06 Uhr | *Bei richtig schlechtem Wetter beginnen wir in der*

*Jöhstädter Kirche und setzen das Beisammensein mit Mittagsimbiss und Serenade im Sportcenter fort.*



**Unsere Kinderkreise**

Im August beginnt für unsere Kinder mit ihren Familien ein neues Schuljahr. Auch wir starten in den Kinderkreisen unserer Kirchgemeinden in Jöhstadt und Grumbach in der zweiten Schulwoche nach den Ferien in ein neues Jahr. Eingeladen sind jeweils alle Kinder, die die erste bis sechste Klasse besuchen. Tage und Zeiten stehen auf den Seiten „Gruppen und Kreise“. Alle Kinder erhalten eine persönliche Einladung. Petra Friedel und Christine Bräuer

**Der Konfirmanden-Elternabend**

am Beginn des neuen Schuljahres findet am Mittwoch, den 15. August im Gemeindehaus in Jöhstadt statt. Klassenstufe 7: 18:00 Uhr, Klassenstufe 8: 19:30 Uhr. Es geht vor allem um die Termine und organisatorische Fragen. Es ist wichtig, dass von jedem Elternhaus ein Elternteil anwesend ist. Rückfragen an Pfrn. Mehnert

**Reisebericht**

**So, 26. August 19:00 Uhr**  
„Unter den segnenden Händen von Christus ...“ so ist der Reisebericht überschrieben, den Klaus Seidel aus Arnsfeld zur Gemeinschaftsstunde in Grumbach hält. Er lässt uns teilhaben an den vielfältigen Eindrücken von seiner Reise nach Brasilien. Alle Interessierten sind

dazu herzlich nach Grumbach in die Jöhstädter Straße 7 eingeladen und willkommen. Christine Bräuer

**Kirchweihgottesdienst  
So, 2. September 10:00 Uhr**

341 Jahre ist es her, dass die St.-Salvator-Kirche geweiht wurde. Diese große Kirche zu erhalten war nie einfach gewesen. Gerade ist sie wieder einmal bis zum Dach eingerüstet. Die Bauarbeiten an Dach und Fassade sind in vollem Gang und zeigen den Willen an, die Kirche weiter zu erhalten: uns und unserer Nachwelt. Lassen Sie uns das feiern und uns vergewissern, dass Gott unsere Kirchgemeinde wichtig ist – und umgekehrt.

**Ausstellungseröffnung  
Jöhstadt im Bild**

**So, 2. September 11:30 Uhr**  
Über viele Jahre hat Klaus Richter als Fotograf seine Heimatstadt im Bild festgehalten. Schöne und interessante Aufnahmen können Sie in unserer Galerie im Pfarrhaus betrachten. Passend zum Kirchweihfest laden wir herzlich zur Ausstellungseröffnung in den Räumen der Galerie ein.

**Elternabend****Mi, 19. September 19:30 Uhr**

Herzliche Einladung zu einem Gesprächsabend für Eltern und Interessierte im Gemeindehaus Jöhstadt mit Gottfried Schwabe von der Evangelischen Erwachsenen- und Familienarbeit Mittelerzgebirge. Zum Thema: „Von einem guten WORT kann man lange LEBEN“. Diese Wahrheit hat sich auch bei den Zitaten Luthers immer wieder bestätigt. Kurz und knapp, immer praktisch und voller Gottvertrauen. Luthers Worte wollen uns noch heute ermutigen und unser Gottvertrauen stärken. Petra Friedel

**Erntedankfest in diesem  
Jahr:**

Früher arbeiteten viele Menschen unter den schweren Bedingungen der Kammregion in der Landwirtschaft. Ältere können viel Interessantes von ihrer mühseligen Arbeit auf Feld, Weide und in den Ställen erzählen. Wie groß war die Freude, wenn die Ernte endlich eingebracht war. Nicht selten mussten Kartoffeln unter dem ersten Schnee im September herausgelesen werden.

Heute sind viel weniger Menschen in der Landwirtschaft tätig. An das überreiche Angebot der Supermärkte haben wir uns längst gewöhnt. Aber wie oft werden Lebensmittel



verschwendet! Erntedank wollen auch wir dem Schöpfer des Lebens für die guten Gaben danken, von denen wir so reichlich haben. Wenn wir unsere Lebensmittel bewusst und dankbar wahrnehmen und diese Haltung den Kindern nahe bringen, wehren wird dem irr-sinnigen Wegschmeißen und der oft so leichtsinnigen Verschwendung der Lebensmittel.

**Erntedankfest Jöhstadt  
So, 23. September 10:00 Uhr****Erntedankfest Grumbach  
So, 30. September 10:00 Uhr****„Auf dein Wort hin“ –  
im Glauben den  
Veränderungen begegnen**

Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen. Vieles wird ständig erneuert: sei es das Computerprogramm, an das einer sich gerade gewöhnt hat oder Verwaltungen und Institutionen, die laufend umstruk-

turiert werden. In Leipzig und Dresden platzen Kindergärten und Schulen aus den Nähten, weil die Städte wachsen. Viele Straßen fassen kaum noch den Verkehr. Bei uns im ländlichen Raum haben wir das Weniger-Werden und die Überalterung vor Augen. In Schulen, Krankenhäusern, Pflegeheimen, in der Kirche genauso wie in Handwerk und Industrie werden dringend Fachkräfte benötigt. Städte und Gemeinden müssen fusionieren, um die Arbeit zu bewältigen.

Veränderungen machen vielen zu schaffen, mancher fühlt sich davon gejagt, erschöpft, nicht selten überfordert. Auch in der Kirche verändert sich vieles.

Unser Glaube kann die Hilfe sein, den Veränderungen konstruktiv zu begegnen. Und als Christen sollen wir Gottes Hilfe in Anspruch nehmen. Seine Hilfe, Sein Wort lässt uns eine Haltung einnehmen, diesen Herausforderungen konstruktiv zu begegnen.

Dazu laden wir zu einem **geistlichen Übungsweg** unter Gottes Wort ein. Er findet von Montag, den 8. Oktober bis zum Freitag, den 12. Oktober 10:00 Uhr bzw. 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Jöhstadt statt.

Am Sonntag, den **7. Oktober beginnen wir 9:30 Uhr** in Jöhstadt mit dem Gottesdienst mit

Abendmahl, die Predigt halten Pfarrer Kießig und seine Frau. Im Anschluss, also **11:00 Uhr**, werden beide eine erste **Einführung in diesen geistlichen Weg** geben.

Im Zentrum der Veranstaltungen stehen Zeiten der Stille und des Schweigens. Das sind kostbare Minuten, in denen man sich selber begegnet und sich darüber Gott und seinem heilsamen Wort öffnet. Dieser Weg über die Erfahrungen in der Stille hilft, den Glauben zu vertiefen.



Wichtig sind Innehalten und Insichlauschen, das Erinnern eigener Erfahrungen. Das gibt Raum, das Gute im eigenen Leben dankbar wahrzunehmen. Wo das gelingt, wird aus Unzufriedenheit Frieden mit Gott. Zu unseren Erfahrungen gehören aber auch Fehler, Schuld und das Gefühl zu scheitern. Gottes Hilfe lässt uns anderen vergeben. Und mancher braucht Gottes Hilfe, um sich auch selber vergeben zu lassen. Das alles trägt bei, dass wir uns mit

Gottes Hilfe auf Neues einlassen können und den Veränderungen mit einer neuen, christlichen Haltung begegnen.

Und wie macht man das? Wie nimmt man das dann in den Alltag hinein?

**Pfarrer in Ruhe Dr. Manfred Kießig und seine Frau Renate**, selber gegründet in tiefer eigener geistlicher Erfahrung und langjähriger Praxis, werden diese Veranstaltungen leiten. Pfarrer Kießig war lange Pfarrer und geistlicher Leiter der Christusbruderschaft Selbitz (Franken). Seine Frau Renate ist Seelsorgerin. Beide leben jetzt in Leipzig. Sie werden in einfachen Schritten zeigen, wie man selber im Alltag diesen geistlichen Erfahrungen Raum geben kann.

Es ist sinnvoll, jeweils die ganze Reihe an den Vormittagen bzw. an den Abenden zu besuchen. Mancher wird nicht so viel Zeit aufbringen können. Deshalb ist es möglich, auch nur an einzelnen Abenden teilzunehmen. Dabei wird jeweils gedrucktes Material ausgegeben.

Um planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum Freitag, den 28. September** in unseren Pfarrämtern. Für die Bereitstellung des Materials bitten wir bei der Anmeldung um einen Kostenbeitrag von 5 €.

## Rückschau

### Jöhstädter Kirchensanierung



Der Kirchenbau in Jöhstadt ist in vollem Gange. Der Putz an der nordöstlichen Längsseite und am Chorraum (hinter dem Altar) ist inzwischen abgeschlagen. Darunter kam das solide gefügte Mauerwerk aus Natursteinen in Erscheinung. Dieser Anblick nötigt den Erbauern vor über 340 Jahren viel Respekt ab! Der Putz, der gerade abgeschlagen wird, wurde von der kirchlichen Baubrigade vor Jahrzehnten vor Ort in mühevoller Handarbeit gemischt und aufgetragen. Aus Jöhstadt stammt ein ehemaliger Handwerker dieser Brigade. Er erzählte, dass ausgerechnet in der intensiven Zeit des Jöhstädter Kirchenbaues ein Handwerker seiner Truppe damals zur NVA abgezogen wurde. Das war ganz sicher kein Zufall.

Jetzt sind die Maurer dabei, den Putz auf den großen Flächen, aber auch den vielen kleinen Vorsprüngen, Absätzen und in den Fensterleibungen aufzutragen.



Auf der großen nordöstlichen Dachfläche glänzen inzwischen die neuen Schiefer, in feiner Handarbeit Stück um Stück gemäß alter Handwerkskunst aufgenagelt. Auch hier nötigt der Blick aufs Detail großen Respekt ab!

Die Dachrinnen sind erneuert, ebenso das Schneefanggitter. Gott sei Dank lief der Bau bisher unfallfrei. Außerdem haben sich keine größeren Schäden an Holz oder Mauerwerk gezeigt. Alle beauftragten Handwerkerfirmen sind übrigens aus unserer Region.

### Grumbacher Glockenhaussanierung

In Grumbach schreitet die Instandsetzung des Glockenhauses voran. Ehrenamtlich wurden im Inneren des Glockenhauses zunächst Abbrucharbeiten ausgeführt, die Glocken abgehängt und der Glockenstuhl ausgebaut. Darauf folgte die Demontage der Deckenbalken samt Zwischen-

decke. Für die schweren Baufahrzeuge wurde eine provisorische Baustraße angelegt. Inzwischen ist der Ringanker erneuert worden, das Innere neu verputzt und das alte Gemäuer an vielen Stellen repariert. Als nächstes wird das Dach neu gedeckt.

### Posaunenchor im Klinikum in Annaberg

Auch in diesem Jahr spielte der Posaunenchor Jöhstadt im Erzbirgsklinikum in Annaberg den Patienten eine knappe Stunde an einem warmen Sommerabend geistliche und erzgebirgische Lieder vor. Die Dankesworte ließen uns spüren, was Lieder und Melodien bewirken können. In dem einen mögen sie Erinnerungen geweckt haben, mancher mag innerlich die Worte unserer Kirchenlieder mitgesungen haben. Wie viel Trost und Ermutigung können die kostbaren Texte unserer Kirchenmusik weitergeben!

### Besuch in Velden

Über Pfingsten waren Mitglieder des Jöhstädter Posaunenchores in Velden. Neben dem Proben für den Festgottesdienst am Sonntag gab es viel Gelegenheit, mit den Freunden und Bekannten ins Gespräch zu kommen. Es ist wichtig und schön, so immer wieder den Horizont zu erweitern und zu

schauen, wie anderswo Probleme und Aufgaben in Kirche und Stadt angepackt werden und sich über Gelungenes zu freuen. Und es ist ein besonderes Geschenk, darin gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein. Höhepunkt der gemeinsamen Zeit war dementsprechend der Bläsergottesdienst am Sonntag.

**Ein Nachtrag zu den Aufräumarbeiten**, die wir im letzten Kirchenblatt erwähnten: Genannt und bedankt sei Manfred Graubner. Durch einen Druckfehler ist sein Name irgendwie aus der Liste der Helfer gefallen. Wir bitten um Entschuldigung!

### Infos zur Datenschutzgrundverordnung

**Geburtstage:** Entsprechend den aktuellen Gesetzen werden wir im Kirchenblatt künftig keine Angaben zu hohen Geburtstagen unserer Gemeindeglieder machen können.

Für die **Veröffentlichung von Amtshandlungen** (Taufe, Konfirmation, Trauung/Gottesdienst zur Eheschließung, Trauerfeier) benötigen wir vorher die schriftliche Einwilligung. Wir bitten um Verständnis, dass wir im nächsten Kirchenblatt solche Anlässe ggf. nachtragen.

### Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag 5.8. 19:30 Uhr

Sonntag 12.8. 14:45 Uhr

Gartenfest

Sonntag 19.8. 11:00 Uhr

Gottesdienst am Stolln

Sonntag 26.8. 19:00 Uhr

Reisebericht über Brasilien

(Genauerer siehe Seite 3ff)

Sonntag 2.9. 19:30 Uhr

Sonntag 9.9. 14:45 Uhr

Sonntag 16.9. Bezirks-

gemeinschaftstag in Annaberg

Sonntag 23.9. 14:45 Uhr

Sonntag 30.9. 19:30 Uhr

### Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch 19:30 Uhr

8.8. | 15.8. | 22.8. | 29.8.

12.9. | 19.9. | 26.9.

### Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch 19:30 Uhr

1.8. | 5.9.

### EC-Jugendkreis

Jugendstunde jeweils sonntags 16:15 Uhr in den Räumen der Kirchgemeinde Grumbach

Außer in den Sommerferien

Sonntag 9.9. 10:00 Uhr Jugendgottesdienst „Herzensrevolution“ Kirche Arnfeld

**Monatsspruch August:**

**Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.**

1. Johannes 4,16

5.8.   10. Sonntag nach Trinitatis	J   10:00 Uhr PGD mit KIGO Koll.: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke	
11.8.   Samstag Schulanfang	G   13:30 Uhr Schulanfänger-GD	
12.8.   11. Sonntag nach Trinitatis	J   8:30 Uhr AGD Koll.: Evangelische Schulen	S   10:00 Uhr AGD Koll.: Evangelische Schulen
19.8.   12. Sonntag nach Trinitatis	Z   11:00 Uhr GD am Andreas-Gegentrum-Stolln mit Serenade zum 70. Posaunen-Jubiläum Jöhstadt (bei schlechtem Wetter in der Jöhstädter Kirche) Koll.: eigene Gemeinden und Stolln	
26.8.   13. Sonntag nach Trinitatis	J   8:30 Uhr PGD Koll.: Diakonie Sachsen	G   10:00 Uhr AGD mit KIGO Koll.: Diakonie Sachsen

J - Jöhstadt      G - Grumbach      S - Schmalzgrube      Z - Gemeins. GD

Bei 10:00 Uhr-Gottesdiensten werden die Kinder i. d. R. nach dem Glaubensbekenntnis zum KIGO ins Gemeindehaus eingeladen.

Darüber hinaus gibt es folgenden separaten **Kindergottesdienst 10:00 Uhr in Grumbach: 23.9.**

**Hour of Power 10:00 Uhr:**

2.9. | 9.9. Jugendgottesdienst „Herzensrevolution“ Kirche Arnfeld

AGD - Abendmahlgottesdienst      PGD - Predigtgottesdienst  
FGD - Familiengottesdienst      KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

**Monatsspruch September:**

**Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Prediger 3,11**

2.9.   14. Sonntag nach Trinitatis	G   8:30 Uhr PGD Koll.: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude	J   10:00 Uhr PGD zu Kirchweih mit KIGO
9.9.   15. Sonntag nach Trinitatis	J   8:30 Uhr PGD Koll.: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude	G   10:00 Uhr PGD mit KIGO
16.9.   16. Sonntag nach Trinitatis	S   8:30 Uhr PGD Koll.: Ausländer- und Aus-siedlerarbeit der Landes-kirche	J   10:00 Uhr PGD mit KIGO Koll.: Ausländer- und Aus-siedlerarbeit der Landes-kirche
23.9.   17. Sonntag nach Trinitatis	J   10:00 Uhr FGD zum Erntedankfest	
30.9.   18. Sonntag nach Trinitatis	J   8:30 Uhr PGD Koll.: Ausbildungsstätten der Landeskirche	G   10:00 Uhr FGD zum Erntedankfest
7.10.   19. Sonntag nach Trinitatis	J   9:30 Uhr AGD mit KIGO, Predigt: Pfarrer Kießig, Leipzig	

**Erntedank**

Die Annahme der Erntegaben und das Schmücken der Kirchen erfolgt in Jöhstadt am 22.9. von 9 bis 11 Uhr und in Grumbach am 29.9. von 9 bis 11 Uhr; Die Erntegaben werden wieder vom Blaukreuz-Haus Schindelbach (Großrückerswalde) abgeholt. Spenden können gern zugunsten der Erneuerung von Dach, Fassade und Geläut (Jöhstadt) bzw. für die Sanierung des Glockenhauses (Grumbach) gegeben werden.

**Jöhstadt****Kirchenmusik**

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kinderchor	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	
Gitarrenkreis	Dienstag 21.8., 4.9., 18.9.	15:30 Uhr

**Christenlehre**

Kinderkreis	samstags, 4.8., 8.9.	10:00 Uhr
Kinderstunde Kl. 1+2	freitags (ab dem 24.8.)	14:00 Uhr
Jungschar Jungs	freitags (ab dem 24.8.)	15:00 Uhr
Jungschar Mädchen	freitags (ab dem 24.8.)	16:00 Uhr
Teenie-Treff	freitags (ab dem 24.8.)	17:00 Uhr

**Konfirmandenunterricht**

Klasse 7	montags	15:45 Uhr
Klasse 8	montags	17:00 Uhr
Elternabend	15. August - siehe S. 4	18:00 Uhr bzw. 19:30 Uhr

**Gruppen und Kreise**

Älterenkreis	Mittwoch, 5.9.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 12.9.	19:30 Uhr
Erwachsenentreff	Mittwoch, 15.8., 19.9.	19:30 Uhr
Männerkreis	Mittwoch, 26.9.	19:30 Uhr

**Grumbach****Kirchenmusik**

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr
Kurrende	freitags (außer in den Ferien)	17:30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr

**Gruppen und Kreise**

Frauenkreis	Mittwoch, 22.8., 26.9.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 9.8., 13.9.	19:30 Uhr

**Schüler-Bibelkreis**

Klasse 1-3	donnerstags (ab dem 23.8.)	15:15 Uhr
Klasse 4-6	donnerstags (ab dem 23.8.)	16:30 Uhr

**EC-Jugendkreis**

sonntags	16:15 Uhr
außer in den Ferien	
Sonntag 9.9. 10:00 Uhr Jugendgottesdienst „Herzensrevolution“ Kirche Arnsfeld	

**Schmalzgrube****Frühstückstreff im Forellenhof**

Mittwoch, 15.8., 19.9.	09:00 Uhr
------------------------	-----------

**Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt**

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

**Öffnungszeiten Pfarramt**

Di 9:00 – 12:00 Uhr | Fr 9:00 – 12:00 Uhr

**Bankverbindung bei der**

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank

IBAN DE48 3506 0190 1682 2000 10

**Pfarrerin Arne Mehnert** Tel. 037343 / 88 64 8**Kantor Andreas Rockstroh****Gemeindepädagogin Petra Friedel****Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp****Kirchenführungen** übernimmt Herr Seifert.

Telefonnummer ist in unseren Pfarrämtern zu erfragen.

**Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:**

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus können über unsere Pfarrämter vermittelt werden.

**Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach**

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach\_stmargarethen@evlks.de

**Öffnungszeiten Pfarramt**

Mo 9:00 – 12:00 Uhr | Do 9:00 – 12:00 Uhr | Fr 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

**Bankverbindung bei der**

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank

IBAN: DE 03 3506 0190 1612 1800 12

**Pfarrerin Arne Mehnert** Tel. 037343 / 88 64 8**Kantor Andreas Schmidt-Brücken****Gemeindepädagogin Christine Bräuer****Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp****Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,**

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

**Öffnungszeiten in Cranzahl:**

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube**

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

Informationen unter [www.kirche-cranzahl.de](http://www.kirche-cranzahl.de) ► *Verwaltete Friedhöfe/Friedhof Jöhstadt bzw. Friedhof Grumbach mit Schmalzgrube*

Die Bilder für dieses Kirchenblatt wurden von Ronny Graubner, Arne und Stephan Mehnert zur Verfügung gestellt. Vielen herzlichen Dank!

**Impressum Kirchenblatt**

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und

der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Arne Mehnert

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an [kg.grumbach\\_stmargarethen@evlks.de](mailto:kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de)und/oder [kg.joehstadt@evlks.de](mailto:kg.joehstadt@evlks.de)

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld überweist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.



## Unsere Gemeinden im Bild



### **Ausfahrt**

Unser nagelneuer komfortabler Reisebus war bis fast auf den letzten Platz gefüllt. Zusammen mit dem Erzgebirgszweigverein haben wir nun die zweite Ausfahrt unternommen. Zunächst besuchten wir das Stickereimuseum in Eibenstock. Das war nicht nur für die Damen interessant, die selber Handarbeiten ausführen. Die ausgestellten Stick- und Spitzenmaschinen zeigten, wie aufwändig einst diese feinen Gewebe hergestellt wurden und werden. Nach dem Mittagessen in Carlsfeld hörten wir Lieder und Stücke vom Bandonion, vorgetragen vom örtlichen Instrumentenbaumeister, der diese Verwandte des Akkordeons selber baut und repariert und uns vieles anschaulich und lebendig erklärte. Wir besuchten die Carlsfelder Kirche und fuhren anschließend auf den Auersberg. Im Freien gab es Kaffee und Kuchen und einen wunderschönen Blick über das „grüne Meer“ der Wälder bis hin zum Fichtelberg.

*Vielleicht vermissen Sie Fotografien aus unserem Gemeindeleben. Der Abdruck ist wegen der neuen Datenschutzgrundverordnung in vielen Fällen nur noch möglich, wenn die schriftliche Einwilligung der Abgebildeten vorliegt.*